

Montageanleitung

Combistar FWF 40 N / FWF50 N

Combistar FWF 80 N / FWN 100N / FWN 120 N

1.) Lieferumfang:

Boiler mit Anschlussgruppe
Sichtabdeckungen RAL9002
Beipack (Anschlussmaterial)

Kontrollieren Sie die Lieferung auf Transportschäden!
Reklamieren Sie im Falle eines Schadens sofort bei der Spedition!

2.) Montage:

Die Montage des Boilers erfolgt am fertigen Wandaufbau. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Für eine leichtere Zugänglichkeit im Reparaturfalle, empfiehlt es sich, links und rechts des Boilers einen Freiraum von ca. 15cm zu lassen.

Hinweis:

Beachten Sie für das komplette Gerät den Mindestabstand von mindestens 50mm zur Decke, da der Boiler von oben auf die Einhängung gehoben wird!

Montagemöglichkeiten:

- Montagerahmen mit Anschlussschiene
- Aufhängebügel
- Dünnwandaufhängung (Trockenausbau)

Achten Sie auf eine verwindungsfreie Montage!

Sollte mit dem mitgelieferten Montagematerial keine ordnungsgemäße Befestigung möglich sein, so muss die Montage mit bauseits beigestellten Schrauben erfolgen. Die Verantwortung der ordnungsgemäßen Montage liegt bei der ausführenden Installationsfirma.

2a.) Montagerahmen mit Anschlussschiene:

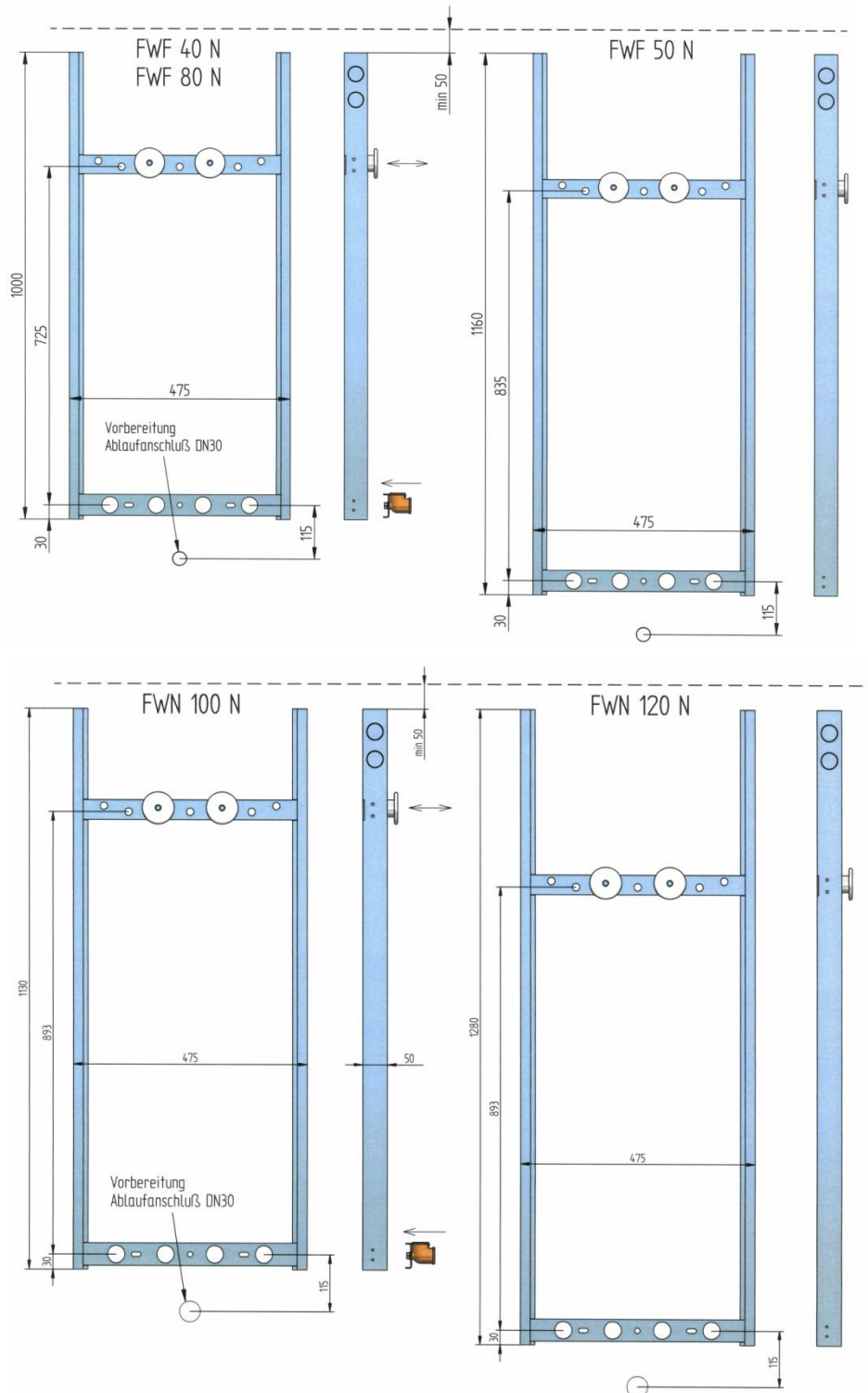
Montieren Sie zuerst die Anschlussschiene am Rahmen.

Befestigen Sie den Rahmen an der Wand.

Schließen Sie die Hauptleitungen an den 4 Anschlussknien an. Diese sind bei Bedarf verdrehbar.

Montieren Sie den Boiler am Montagerahmen. Die Drehteile an der Aufhängung so einstellen, daß der Boiler flächig am Rahmen aufliegt.

Schieben Sie die untere Sichtabdeckung an den seitlichen Schienen wieder ein.



2b.) Montage mit Aufhängebügel:

Montieren Sie den Aufhängebügel mit dem Montagmaterial an der Wand. (fertiger Wandaubau)

Hinweis:

Beachten Sie den Mittenabstand Wandanschlüsse zu Aufhängebügel.

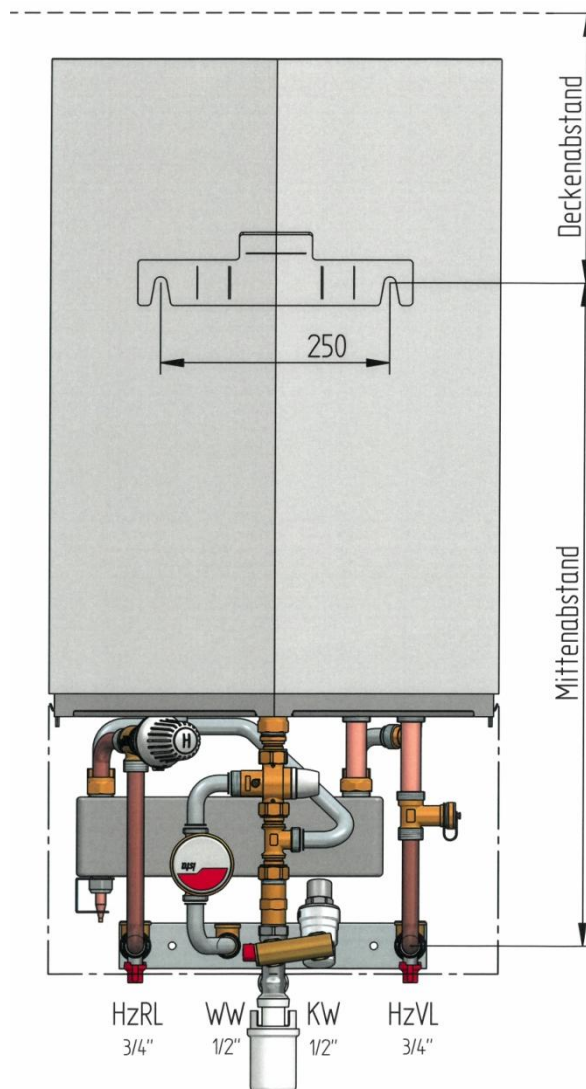
FWF 40 N	725mm	FWN 100 N	893mm
FWF 50 N	835mm	FWN 120 N	893mm
FWN 80 N	725mm		

Hinweis:

Beachten Sie die Deckenabstände lt. 2c.

Bei unterschiedlichem Wandaufbau hinter dem Boiler muss der Aufhängebügel zur Wand ausdistanziert werden. z.B.: nicht durchgängige Verfließung

Montieren Sie den Boiler am Aufhängebügel und schließen Sie die 4 Anschlüsse an. Schieben Sie die untere Sichtabdeckung an den seitlichen Schienen wieder ein.



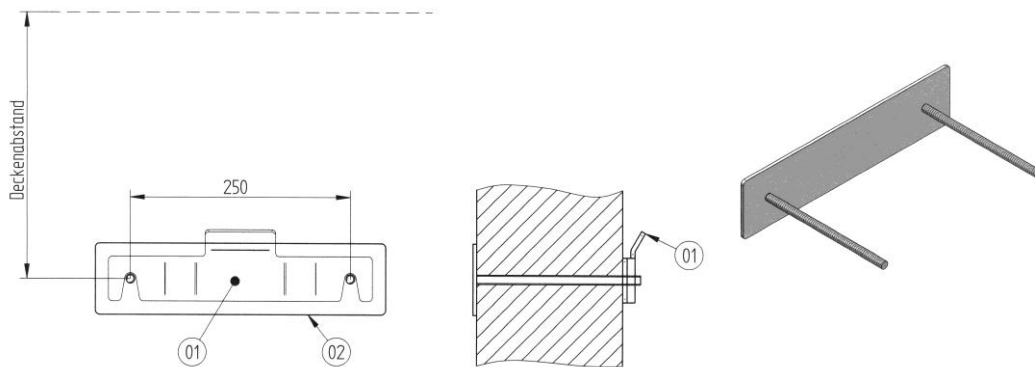
2c.) Montage mit Hilfe einer Dünnwandaufhängung:

Befestigen Sie den Aufhängebügel (01) an den M12 Gewindestangen der Dünnwandaufhängung (02).

Hinweis:

Beachten Sie folgende Deckenabstände:

FWF 40 N	300mm	FWN 100 N	300mm
FWF 50 N	350mm	FWN 120 N	410mm
FWN 80 N	300mm		



3.) Einstellungen:

Die Fernwärmeboiler sind in allen Bauteilen werkseitig voreingestellt.
Die WW-Auslaufmenge beträgt 10l/min mit 50°C +/-2°C.

Ein Hantieren an Thermostatköpfen, am WW-Zähler oder am thermostatischen Mischventil ist nicht zulässig!

Für die ordnungsgemäße Funktion der Wohnungsstation muss folgendes gegeben sein:

VL-Temperatur primär: min. 60°C
Durchfluss primär: min. 600 l/h

Diese Vorgaben sind gegebenenfalls zu überprüfen!

4.) Anschluss des Boilers:

Im Beipack befinden sich 2 heizungsseitige Kugelhähne (05/06) und 2 sanitäre Anschlüsse (07/08).

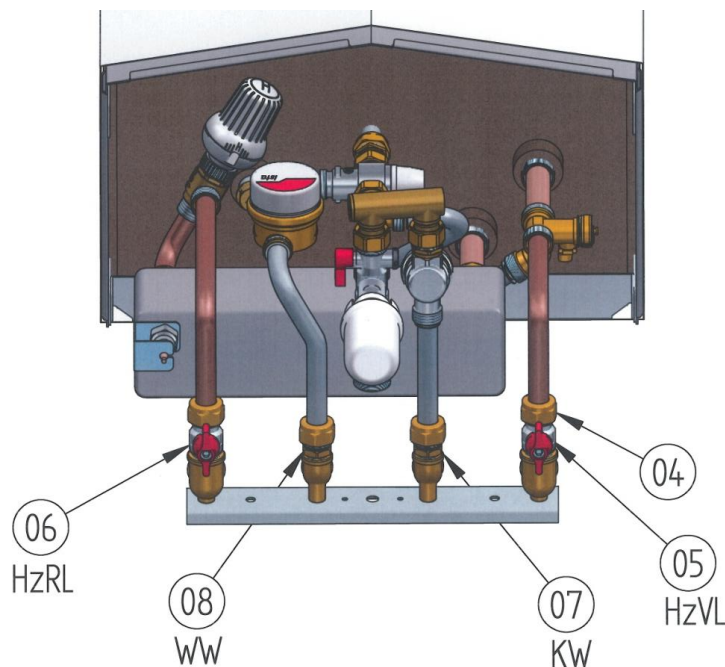
Diese werden vorher in die Wandscheiben oder Anschlussknien eingedichtet.

Hängen Sie den Boiler in der Aufhängung ein und ziehen Sie alle Rohrverbindungen fest (04).

Achten Sie auf eine verwindungsfreie Montage!

Der Mittenabstand der Anschlüsse ist 100mm.

Achten Sie darauf, daß das Kapillarrohr des Fernfühlers nicht beschädigt wird.



Wird die Anschlussschiene unterputz montiert, muss mittels Messingverlängerungen ausgeglichen werden.

Die Verrohrung des Boilers ist auf die Verwendung Montagerahmen – Anschlussschiene ausgelegt.

Montieren Sie die Abflussleitung DN30 (Siphon-Set im Beipack).

5.) Inbetriebnahme:

Alle Armaturen müssen sanft geöffnet werden um Druckschläge zu vermeiden!

-) Kaltwasser-Hauptabsperrung öffnen
-) Boiler mit Kaltwasser füllen
-) Entlüften Sie sanitär über eine Armatur
-) Öffnen der heizungsseitigen Kugelhähne
-) Spülen über den KFE-Hahn im VL (wechselseitig)
-) Entlüften Sie nochmals über das Entlüftungsventil

Hinweis:

Der Boiler muss unbedingt entlüftet werden, da ansonsten gravierende Funktionsstörungen bzw. Geräusche auftreten können.

Achtung:

Kosten, resultierend aus Monteurentsendungen der Fa. Klinger bzgl. einzelner Reklamationen deren Ursache unzureichende Entlüftung ist, werden an die ausführende Installationsfirma weiterverrechnet.

Lassen Sie das Gerät ca. 15min aufheizen und überprüfen Sie die Funktion.

Achtung:

Alle flachdichtenden Verschraubungen müssen nachgezogen bzw. auf Dichtheit kontrolliert werden!

6.) Außerbetriebnahme (vorübergehend):

Bei einer Boilermontage in einer Leerwohnung empfehlen wir, nach erfolgter Inbetriebnahme das Gerät wieder außer Betrieb zu nehmen.

Schließen Sie dazu beide heizungsseitigen Kugelhähne und den Kaltwasser-Haupthahn.

Zur Vermeidung von Frostschäden ist jedoch entsprechende Vorsorge zu treffen!

Bei technischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Klinger Gebetsroither GmbH & Co KG
Am Kanal 8-10, 2352 Gumpoldskirchen
Tel.Nr.: 02252 / 60 71 00 - 0

technische Änderungen vorbehalten